



24. September 2010 - Hamburg

1. NORDDEUTSCHER SOFTWARE-TESTTAG

pdv TAS und C1-WPS veranstalten gemeinsam im September 2010 den „1. Norddeutschen Software-Testtag“, bei dem ein breites Spektrum an Testmethoden, und -erfahrungen aus den unterschiedlichsten Softwarebereichen vorgestellt und diskutiert wird:

- Qualitätssicherung und Testen im Embedded Bereich
- Richtig testen in SOA/BPM-Projekten - Erfahrungen und Best Practices
- Agiles Testmanagement
- QS und Testen im Datenbankumfeld
- QS & Change Management in Migrationsprojekten
- Qualitätssicherung von Architekturen mit dem Werkzeug Sotograph

Während der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Testkompetenzen aus einem breiten Anwendungsfeld kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

SHORT-FACTS

Veranstaltung: 1. Norddeutscher Software-Testtag

Datum: 24.09.2010

Ort: Ehemaliges Hauptzollamt
Alter Wandrahm 19-20
20457 Hamburg

SPRECHEN SIE UNS AN:

Sven Tissot
pdv Technische Automation
+ Systeme GmbH
Tel.: 040 - 69 213 266
Email: tissot@pdv-tas.de

Sebastian Middeke
C1 WPS GmbH
Tel: 040 - 51 322 682
Email: smiddeke@c1-wps.de

09:00 - 09:30
REGISTRIERUNG

09:30 - 10:00 Uhr
KEYNOTE - VERBREITETE VORURTEILE ZUM TESTEN UND DIE REALITÄT (MIT PROF. DR.-ING. ANDREAS SPILLNER)

Aussagen wie „Für Testautomatisierung haben wir jetzt keine Zeit!“ oder „Testen ist doch nur stupides Durchklicken - wie langweilig!“ sind Vorurteile, die sich hartnäckig halten. Diesen und weiteren Vorurteilen wird im Vortrag entgegnet, die „Realität“ des Testens gegenübergestellt und mit Zahlen belegt.

Im Vortrag wird auf grundlegende Aspekte des Testens von Programmen ebenso eingegangen, wie auf aktuelle Entwicklungen. Neben den Vorteilen des systematischen Vorgehens beim Testen, wird ein weltweit sehr erfolgreiches Ausbildungsprogramm vorgestellt.

10:00 - 10:45 Uhr
QS UND CHANGE MANAGEMENT IN MIGRATIONSPROJEKTEN

Die Migration einer unternehmenskritischen ERP Anwendung stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Die zentralen Geschäftsprozesse sind betroffen und müssen reibungslos und ohne Zeitverzögerung umgestellt werden.

In diesem Vortrag wird an einem Praxisbeispiel gezeigt, wie agile Methoden die klassische Vorgehensweise bei ERP Projekten erfolgreich ergänzen können. Das beschriebene Projekt hatte bereits mehrere kritische Meilensteine verpasst und war deutlich in Terminverzug. Wir berichten über den erfolgreichen Einsatz von agilen Methoden zur Projektsteuerung, im Qualitäts- und Testmanagement sowie den Einsatz und die notwendigen Anpassungen von Open-Source Werkzeugen zur Unterstützung dieser Methoden.

10:45 - 11:15 Uhr Pause / Networking

11:15 - 12:00 Uhr
TESTMANAGEMENT

Üblicherweise werden Tests mit Unterstützung von dedizierten Testwerkzeugen durchgeführt. Doch was ist, wenn die nötigen Werkzeuge so selten und teuer sind, dass sie nicht im Rahmen des Projektbudgets erworben oder gemietet werden können?

In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man trotz solcher Einschränkungen ein erfolgreiches Testmanagement aufsetzen und durchführen kann. Anhand von Praxisbeispielen demonstrieren wir ein Testmanagement, welches ausschließlich auf OpenSource-Werkzeugen und Microsoft Office basiert. Ein iterativ-inkrementell durchgeführtes EBS-Projekt konnte mit diesem Vorgehen erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

12:00 - 12:45 Uhr
QS UND TESTEN IM EMBEDDED BEREICH

Für Produkte bzw. Geräte mit großen Stückzahlen ist es zwingend erforderlich, ihre leistungsfähige Embedded Software fehlerfrei einzubringen. Dazu ist es nötig, eng verzahnt mit dem Anforderungsmanagement die erforderliche Testspezifikation zu entwickeln, auf deren Grundlage später die Funktionsprüfung der Embedded Software in ihren Produkten erfolgt - virtuell oder real.

Mit diesem Vortrag zeigen wir Ihnen, wie durch frühzeitiges Zusammenspiel der Produkt-Anforderungen mit der Softwareentwicklung und den Tests erfolgreich hochqualitative Embedded Software erzeugt wird.

12:45 - 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 - 14:45 Uhr
RICHTIG TESTEN IN SOA/BPM-PROJEKTEN - ERFahrungen UND BEST PRACTICES

Mit SOA/BPM-Architekturen und passenden Plattformen werden Geschäftsprozesse Grund der zentralen fachlichen und organisatorischen Bedeutung der Geschäftsprozesse sind automatisierte Regressionstests (sowohl auf unbedingt notwendig. Die Unterstützung von Seiten der jeweiligen Plattformen ist heute leider nicht ausgereift.

Wir stellen im Vortrag diese Herausforderung vor dem Hintergrund eines konkreten SOA/BPM-Projekts dar und zeigen, mit welchen Konzepten und Verfahrensweisen wir einen geeigneten Testrahmen bereitstellen konnten, der die Grundlage für flächendeckende, effektive Regressionstests bildete.

14:45 - 15:30 Uhr
QS UND TESTEN IM DATENBANKUMFELD

Auch in Zeiten von Java bzw. Java EE Applikationen gibt es immer noch ausreichend Raum für bewährte und leistungsstarke PL/SQL-zentrierte Lösungen. Der Vortrag liefert einen Einblick in 15 Jahre Best Practices und zeigt, wie man mit modernen Methoden performante, wartungsfreundliche und qualitätsgesicherte Applikationen (auch für das Web) mit PL/SQL aufsetzt und entwickelt.

Anhand von Beispielen aus 15 Jahren Erfahrung mit PL/SQL-zentrierten Lösungen in unterschiedlichen Kundenprojekten wird aufgezeigt, welche der ergriffenen Maßnahmen und aufgesetzten Strukturen sich bewährt haben, um den Spagat zwischen Kundenanforderung, Projektmanagement und Qualitätssicherung (QS) zu bewältigen.

15:30 - 16:00 Uhr Pause / Networking

16:00 - 16:45 Uhr
SICHERUNG DER ARCHITEKTURQUALITÄT MIT DER SOTOPLATTFORM

Software muss vielen Qualitätsansprüchen genügen. Neben äußerer Qualität, wie z.B. funktionaler Qualität und Gebrauchsqualität, sind auf Code-Seite vor allem Wartbarkeit, Verständlichkeit, Testbarkeit, Flexibilität und Einfachheit Anforderungen an die innere Qualität. Die Erfahrung zeigt, dass die innere Qualität in einem natürlichen Erosionsprozess kontinuierlich abnimmt, wenn nicht gezielt über Architektur- und Code-Reviews, sowie Refactorings gegengesteuert wird. Die Sotoplattform ist ein professionelles Werkzeug, um statische Code-Analysen und einen Abgleich von Soll- und Ist-Architektur durchzuführen. Ergebnis sind verlässliche Aussagen über die innere Code-Qualität, konkrete Architekturverletzungen und Ansätze für Refactorings.